



öffentlich

**Sanierung des Gebäudes Nr. 48 (ehemalige Standortverwaltung, StOV), Meßstetten -
Vergabe der Holzfenster**

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Verwaltungs- und Finanz-
ausschuss

öffentlich

am 08.02.2021

Entscheidung

A. Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss stimmt der Vergabe der Bauarbeiten zum Einbau der Holzfenster im Gebäude 48 an die Fa. Fink Duo GmbH aus Nellingen zum Preis von brutto 263.837,47 € zu.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen: 263.837,47 EUR

☒ Haushaltsmittel stehen zur Verfügung

Anlagen: VF2021.02.08TOP_D_Sanierung_StOV-Gebäude_Nr48_Vergaben_Anlage 1_NÖ

Sanierung des Gebäudes Nr. 48 (ehemalige Standortverwaltung, StOV), Meßstetten - Vergabe der Holzfenster

I. Sachverhalt

Der Kreistag hat am 25.5.2020 (KT-Nr. 12/2020) den Ankauf und die Sanierung des ehemaligen StOV-Gebäudes in der Geißbühlstraße in Meßstetten beschlossen; die Verwaltung wurde mit der Umsetzung der Planung durch das Architekturbüro Bernd Vosseler sowie mit der Durchführung der erforderlichen Ausschreibungen beauftragt (Bau- und Sanierungsbeschluss).

II. Ausschreibungen/Vergabeentscheidung

Das Büro Vosseler hat inzwischen die Ausschreibungsunterlagen für erste Gewerke erstellt, weitere werden zeitnah folgen. Ausgehend von den Kostenschätzungen liegen die Vergaben für die Gewerke Holzfenster und nachfolgend die Gewerke Elektroarbeiten und Dachabdichtung im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses. Die weiteren Gewerke liegen im Zuständigkeitsbereich der Verwaltung.

Das Gewerk „Holzfenster“ wurde beschränkt ausgeschrieben. Insgesamt wurden 8 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bis zur Submission am 20.1.2021 sind 5 Angebote eingegangen.

Die Kostenschätzung für dieses Gewerk liegt bei brutto 302.000 €.

Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Fa. Fink Duo GmbH aus 89191 Nellingen eingereicht (s. Anlage 1, nichtöffentlich); die Angebotsendsumme beträgt 263.837,47 €.

Die Verwaltung schlägt vor, diesen Bieter zu beauftragen.

III. Stand der Planung

Die Planung für die Sanierung des Gebäudes zum Zeitpunkt des in I. zitierten Kreistagsbeschlusses sieht eine modulare Sanierung vor. In einem ersten Schritt sollte die Gebäudehülle saniert sowie einzelne Räume in den drei Geschossen (OG, EG, UG) saniert und hergerichtet werden.

Zwischenzeitlich sind die Planungen weiter vorangeschritten. Es sind weitere Flächen und Module in den ersten Bauabschnitt nachgefragt (z.B. Räumlichkeiten für den Zweckverband, Lager- und Werkstattflächen für die Stadt Meßstetten, Flächen für das Kreisarchiv, Mehrflächen für das Straßenbauamt u.a.).

Aktuell werden diese zusätzlichen Flächen und Module von der Verwaltung in Abstimmung mit dem Architekturbüro geprüft. Es ist vorgesehen, die Planung dementsprechend zu überarbeiten und darauf basierend die Kostenberechnung fort zu schreiben. Die Ergebnisse hieraus sollen in der nächsten Sitzungsrunde 2021 beraten werden.



Zollernalbkreis
Landratsamt

Drucksache VF-Nr. 04/2021
Kämmerei
Kreisimmobilien

öffentlich

IV. Ausblick

Der Baubeginn erfolgt im Februar 2021 mit den Abbrucharbeiten. Im Hinblick auf den erweiterten Planungsumfang wird sich die Bauzeit verlängern; der Einzug in das Gebäude kann voraussichtlich im Juli 2022 erfolgen.